

Die Schullandschaft in Zeven

Mit Beginn der Ferien lässt der Verkehr auf den Straßen in und um Zeven morgens deutlich nach. Kein Wunder, wenn man auf die Schülerzahlen blickt: 4769 Schüler besuchen die neun Schulen in der Samtgemeinde Zeven. Sieben der Bildungseinrichtungen befinden sich in der Stadt. 234 Lehrkräfte unterrichten dort 4447 Schüler. Die meisten kommen von außerhalb.



12



Lehrkräfte sind an der Grundschule Elsdorf damit betraut, in diesem Schuljahr 139 Schülern das Rechnen, Lesen, Schreiben beizubringen. Die Grundschule Elsdorf besuchen Schüler aus den Gemeinden Elsdorf und Gyhum.



198

Schüler der Jahrgänge neun und zehn besuchen noch die auslaufende Carl-Friedrich-Gauß-Oberschule an der Kanalstraße. Ihren Unterricht gestalten 24 Lehrkräfte.

274

Schüler besuchen die Gosekamp-Grundschule an der Scheebeler Straße in Zeven. Die Grundschüler werden von 18 Lehrkräften unterrichtet.



22

Lehrkräfte sorgen an der Grundschule ohne Namen an der Kanalstraße in Zeven dafür, dass die 301 Schüler in ihren ungeliebten Klassenräumen fit sind, wenn sie ab Klasse fünf eine weiterführende Schule besuchen.



266

Lehrkräfte sind an den vier in Zeven ansässigen Grundschulen, der IGS, der Oberschule, der Förderschule, am Kivinan-Bildungszentrum und am St.-Viti-Gymnasium tätig. Die Pädagogen sind allesamt beim Land angestellt.



950

Schüler besuchen das St.-Viti-Gymnasium an der Bahnhofstraße. Sie verteilen sich auf acht Jahrgänge der Stufen fünf bis zwölf. Auf das Berufsleben oder ein Studium bereiten sie 92 Lehrkräfte vor.

183

Schüler besuchen die Oste-Grundschule in Heeslingen. Die Schüler kommen aus dem Kernort Heeslingen und den neun Dörfern der Gemeinde. Unterrichtet werden sie von 16 Lehrkräften.



516

Schüler der Jahrgänge fünf bis acht werden an der Integrativen Gesamtschule (IGS) an der Kanalstraße unterrichtet. 39 Lehrkräfte zählen zum Stauwpersonal der Schule.



108

Kinder besuchen die Janusz-Korczak-Schule Auf dem Quabben in Zeven. Die Schule ist eine Förderschule. 38 Lehrkräfte unterrichten die Schüler der Jahrgänge eins bis zehn. 32 der 38 Lehrer sind in der Inklusion tätig und reisen folglich von Schule zu Schule.



2100

Schüler werden am Kivinan-Bildungszentrum am Dammackerweg unterrichtet. Damit nimmt die Schule den Spitzenplatz ein. An der Berufsschule mit beruflichem Gymnasium unterrichten 105 Lehrer – auch das ist Spitze.

Weitere wissenswerte Fakten über die Schullandschaft in der Samtgemeinde Zeven

187

Erstklässler sind im August dieses Jahres an den vier Grundschulen in der Samtgemeinde Zeven eingeschult worden. 28 ABC-Schützen waren es an der Grundschule Elsdorf, 45 an der Oste-Grundschule Heeslingen, 56 an der Grundschule ohne Namen an der Kanalstraße in Zeven und 58 an der Gosekamp-Grundschule in Zeven.

6

der 9 in Zeven ansässigen Schulen befinden sich in Trägerschaft der Samtgemeinde Zeven. Es sind dies die vier Grundschulen, die Oberschule und die IGS. Die Samtgemeinde ist für die Schulgebäude, deren Bewirtschaftung und Ausstattung zuständig. Für die Janusz-Korczak-Förderschule, das Kivinan-Bildungszentrum und das St.-Viti-Gymnasium trägt hingegen der Landkreis die Verantwortung.

Die 1.

Zevener Schule stand an der Ecke Schulstraße/Lindenstraße (heute AOK). Das Gebäude wurde 1849 abgerissen. Die Zevener Schüler waren 1848 nach nebenan, in die größere Schule umgezogen (heute Spielhalle). 1899 wurde die Schule am Kloostergang errichtet. 1965 kamen die Gauß-Schulen am Lühnenfeld hinzu. 1955 nahm das St.-Viti-Gymnasium den Unterricht auf. Die Janusz-Korczak-Schule folgte 1975.

13

Mitglieder bilden den Schulausschuss der Samtgemeinde Zeven. 10 von ihnen gehören dem Rat an, 9 verfügen über Stimmrecht. Es sind Martin Setzer, Lukas Cordes, Dennis Meinders, Susanne Mrugalla, Maika Mätze, Michael Solty, Anette Fahjen, Simon Tewes und Michael Butt. Ohne Stimmrecht ist Ratsfrau Elke Brandes. Beratende Funktion haben Stefanie Viets-Millert, Marco Kettenburg und Marius Müller.